



Liebe Aktive am linken Niederrhein,

nach einer kurzen Pause ist der Newsletter zurück und wird von nun an wieder alle drei Monate versendet. Neben aktuellen Nachhaltigkeitsthemen wird es natürlich weiterhin Informationen zu Veranstaltungen und neuen Materialien geben. Über Anregungen für zukünftige Inhalte oder Veranstaltungshinweise würde ich mich freuen.

An dieser Stelle würde ich mich noch gerne als Nachfolgerin von Aisha Noor vorstellen. Mein Name ist Judith ten Voorde und ich habe im März die Stelle als Eine Welt-Promotorin am linken Niederrhein bei fair|rhein angetreten.

Zu meinen Aufgaben gehört die Bildungsarbeit und Beratung einzelner Schulen, KiTas sowie Kommunen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen. Dabei hoffe ich, das bestehende Netzwerk an Schulen und KiTas weiter ausbauen zu können.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!

Inhalt

- Vernetzungstreffen für Schulen am 15. Juni
- Kampagne zum Thema Textilien
- Mapstories
- Weitere Veranstaltungen und Termine



Foto: Andrea Piacquadio, Pexels

Vernetzungstreffen für Schulen am 15. Juni

Am 15. Juni findet in diesem Jahr das erste Vernetzungstreffen für Schulen statt. Dieses Mal stellt die Organisation FairWertung e.V. ihre gerade anlaufende Sensibilisierungskampagne zum Thema Textilkonsum und -verwertung für junge Menschen vor. Generell soll es bei den Treffen inhaltlich vor allem darum gehen, welche Projekte und Aktionen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen und zum Fairen Handel gerade aktuell sind und sich in den Schulen realisieren lassen. Zudem soll den Schulen eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen geboten werden. Eingeladen sind neben Fairtrade-Schulen natürlich auch nicht zertifizierte Schulen, die Interesse haben, im Bereich Nachhaltigkeit und Fairer Handel aktiv zu werden. Wer noch kurzfristig Interesse hat teilzunehmen oder an der Teilnahme an zukünftigen Veranstaltungen interessiert ist, kann sich gerne bei mir melden (judith.ten.voorde@fair-rhein.de).

Neue Sensibilisierungskampagne zum Thema Textilien in NRW

Aus den Augen, aus dem Sinn? - Die Wege Deiner Altkleider ist eine BNE-Kampagne zu der Frage, welche Auswirkungen Textilkonsum und -entsorgung auf die Umwelt haben. Gerade junge Menschen konsumieren immer mehr „Fast Fashion“ (preisgünstige, schnell wechselnde Mode). Die Produktionsbedingungen von Kleidungsstücken haben in der öffentlichen Diskussion an Bedeutung gewonnen. Was jedoch passiert mit einem Kleidungsstück, wenn es als nicht mehr „tragbar“ empfunden wird? 400.000 Tonnen Kleidungsstücke landen in Deutschland jährlich im Müll – teilweise ungetragen. Eine Million Tonnen Textilien werden in die mehr oder meist weniger nachhaltigen Altkleidersammlungen gegeben. Die Belastungen für die Umwelt sind gravierend. Dabei wird der globale Textilkonsum weiterhin stark wachsen.

Die **Ausstellung** der Organisation FairWertung e.V. verfolgt die folgenden Ziele: 1) Das Wissen von jungen Menschen in NRW über die Auswirkungen von Textilkonsum zu erweitern 2) umweltbewusste Handlungsmöglichkeiten anzuregen und 3) (Textil-)Müll reduzieren und vermeiden. Der Inhalt besteht aus zielgruppengerecht (ab Sek 1) illustrierten Roll-ups, die durch interaktive Elemente ergänzt werden (z.B. Probesortierung von Alttextilien an einem Sortiertisch). Begleitet wird die Ausstellung durch sechs von FairWertung e. V. entwickelten unterrichtstauglichen Themenheften, die zielgruppengerecht illustrativ aufbereitet wurden. Themen sind: Der Alttextilhandel in Deutschland, Textilrecycling, Die Gemeinnützige Kleiderspende, Globaler Secondhandhandel, Nachhaltiger Konsum und Secondhand. Zudem werden in einem Podcast – moderiert durch Tobias Häusler (WDR-Radio- und TV-Moderator) – besagte Themengebiete mit Expert*innen der Branche diskutiert (brauchbar.podigee.io).

Neben der Ausstellung werden unterschiedliche Abendvorträge mit anschließender Diskussionsrunde (1,5h) zu folgenden Themen angeboten: *Der Weg der Gebraucht Kleidung; Internationaler Secondhandhandel und Nachhaltiger Textilkonsum und Recycling.*

Nähere Infos und Buchung der Ausstellung bei Mira Berghöfer (berghoef@fairwertung.de) oder Thomas Ahlmann (ahlmann@fairwertung.de).



Globales Storytelling mit dem Online-Tool Mapstories

Mapstories.de ist eine kostenlose interaktive Plattform für digitales Globales Lernen und bietet die Möglichkeit, Geschichten rund um die Welt zu erzählen. Im Sinne des Storytellings bietet dieses webbasierte Tool vielfältige Optionen, um komplexe, globale Zusammenhänge und Prozesse mithilfe verschiedener Stationen auf einer Karte zu veranschaulichen. Damit werden erstellte Geschichten ortsbezogen strukturiert sowie interaktiv mit Karten erfahrbar.

So lassen sich globale Verknüpfungen der Einen-Welt darstellen. Dazu gehören unter anderem

- die Darstellung von globalen Lieferketten,
- die Erkundung der Lebensorte von Arbeiter:innen und Aktivist:innen weltweit,
- persönliche Geschichten und den Bezug zum eigenen Leben zu erzählen (vom eigenen Schulweg über Migrationsgeschichte der Familie),
- Ursachen und Wirkungsprozesse von globalen (Un-)Gerechtigkeiten aufzuzeigen (z.B. Flucht & Migration, Klimakrisen, Rohstoffabbau, ausbeuterische Arbeitsbedingungen)
- und vieles mehr.

Mehr Informationen zu Mapstories gibt es [hier](#).

Am **16. Juni** (15-16 Uhr) findet außerdem eine digitale Einführungsveranstaltung für Interessierte statt. Mehr Infos dazu gibt es [hier](#).

Weitere Veranstaltungen und Termine

16.06 - World Refill Day

Der World Refill Day findet jedes Jahr am 16.06. statt. Die globale Kampagne wurde von Refill und City to Sea ins Leben gerufen, um Menschen auf die Plastikverschmutzung aufmerksam zu machen und Alternativen zu Wegwerf-Kunststoff aufzuzeigen. [Refill](#) ist eine Initiative, die darauf abzielt, weniger Plastik im Alltag zu nutzen. In einer kostenfreien App verzeichnet die Bewegung weltweit fast 250.000 Trinkorte für Leitungswasser. Daneben finden sich mittlerweile auch weitere Orte der Plastikfrei-Bewegung, egal ob es sich dabei um Cafés handelt, die das Mitbringen eigener Trinkbehältnisse honorieren oder plastikfreie Einkaufsmöglichkeiten.

a tip: tap e.V. engagiert sich als deutsche Organisation im Rahmen der Wasserwende in der Refill-Bewegung. Insgesamt konnten so bereits über 300 neue Trinkorte geschaffen.

Neben einer Vielzahl an **digitalen Seminaren** zu Themen rund um das Thema Trinkwasser bietet der Verein auch **Bildungsmaterialien** für Kinder und Jugendliche an. Mehr Informationen gibt es [hier](#).



28.06 - Online-Grundlagenschulung Faire Beschaffung in Kommunen

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) Grundlagenschulungen zum Thema „Faire Beschaffung in Kommunen“ an. Ziel der Schulung ist, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung zu gehen.

Anmeldung bis zum 22.06 [hier](#).

23.08, 10-14.30 Uhr - Tagung „10 Jahre Faire Metropole Ruhr - gemeinsam handeln“

Die Jahrestagung des Netzwerks Faire Metropole Ruhr findet in diesem Jahr unter dem Titel „10 Jahre Faire Metropole Ruhr – gemeinsam fair handeln“ in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Ruhr in Essen, statt.

Eingeladen sind alle Netzwerk-Aktiven, Vertreter*innen von Kommunen, des Stadtmarketings, der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen und Interessierte, die sich für den Fairen Handel und die faire Beschaffung im Ruhrgebiet und weltweit stark machen. Ziel der Tagung ist es, den Austausch zwischen den verschiedenen Akteur*innen zu fördern, das Netzwerk zu stärken sowie gemeinsam Ideen und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Vorgesehen sind Impulsvorträge, Diskussionen und Workshops zu verschiedenen Handlungsfeldern.

Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr die aktuellen Herausforderungen und Fortschritte bei der fairen kommunalen Beschaffung. Auch soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit kommunale Selbstverpflichtungen, wie die Charta Faire Metropole Ruhr 2030, den Kommunen die passenden Handlungsmöglichkeiten bieten.

Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung: www.faire-metropole.ruhr/10jahre.

29.08, 15-16 Uhr - Online-Beratungscafé von Engagement Global

Im Beratungscafé haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen rund um Themen zu Projekten in Nord und Süd, zu Unterstützungsmöglichkeiten oder individuellem entwicklungspolitischen Engagement zu stellen.

Wo gibt es Unterstützung und Gelder für Projekte oder Ideen, wie kann man sich individuell einbringen oder welche Programme sind für Schulen und Kitas attraktiv?

Auch dieser Termin ist ohne thematischen Schwerpunkt. Daher: Einfach reinkommen, Fragen stellen und sich mit der Community austauschen!

-

Mehr Infos gibt es [hier](#).

14.-15.09 - BNE-Festival NRW 2023 Volkshochschule Essen

Am 14. und 15. September 2023 findet in der Volkshochschule Essen das diesjährige BNE-Festival NRW statt. Das Festival „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ steht im Jahr 2023 unter der Überschrift „Lernen. Handeln. Wandeln.“ Hier kann man erleben und diskutieren, wie sich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) so gestalten lässt, dass der Schritt vom Lernen zum Handeln gelingen kann und wie aus Einigen, die sich für eine Nachhaltige Entwicklung einsetzen, Viele werden. Wie in den Jahren zuvor bietet das Festival, eine Plattform für vielfältige Aktionen und Austausch um Ideen für die eigene BNE-Praxis zu finden. So bietet das Festival für BNE-Neulinge ebenso wie für langjährige Aktive interessante und anregende Programmpunkte.

Weitere Infos gibt es [hier](#).